

Ressort: Politik

Özdemir fürchtet türkischen Wahlkampf in Deutschland

Berlin, 19.04.2018, 15:34 Uhr

GDN - Der ehemalige Grünen-Chef Cem Özdemir hat vor "Wahlkampfbesuchen" türkischer Politiker in Deutschland gewarnt. "Man muss davon ausgehen, dass Herr Erdogan auch ein Interesse daran hat, die Stimmen von Deutsch-Türken zu bekommen, den Wahlkampf hierherzutragen", sagte Özdemir am Donnerstag dem Deutschlandfunk.

Bundesregierung und Opposition müssten entsprechende Vorbereitungen treffen, um die Kommunen zu entlasten. Während des letztjährigen umstrittenen Referendums in der Türkei hatten einige deutsche Kommunen aufgrund von Sicherheitsbedenken Auftritte von türkischen Spitzenpolitikern untersagt. Dieses Vorgehen hatte Erdogan als "Nazi-Methode" bezeichnet. Özdemir unterstellt dem türkischen Präsidenten, dass dieser sich bei den verbotenen Auftritten in Deutschland gerne in der Opferrolle sehe, um daraus innenpolitisch Kapital zu schlagen. Der türkische Präsident hatte am Mittwoch vorgezogene Präsidentschafts- und Parlamentswahlen für den 24. Juni angekündigt. Diese waren eigentlich erst für 2019 vorgesehen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104962/oezdemir-fuerchtet-tuerkischen-wahlkampf-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619